

Großer Umzug am Sonnabend

Am Wochenende feiert Gelldorf sein Erntefest. Zum ersten Mal wird auf dem Platz vor der Feuerwehr das Gelldorfer Erntefest gefeiert. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Gelldorf. Am vergangenen Freitag versammelte sich die Dorfjugend bei den diesjährigen Erntebauern Dirk und Nicole Möller, um die Erntekrone neu zu binden. Hafer, Weizen und Triticale wurden geputzt, gekürzt, zu kleinen Sträußen gebunden und fanden dann ihren Platz an der schönen Krone. Das gesellige Beisammensein wurde auch genutzt, um die letzten offenen Fragen zu klären: Wie werden die Theken besetzt, wer macht wann Kasse und wer tanzt beim Umzug mit wem? „Eigentlich haben wir alle wichtigen Fragen in den letzten Wochen geklärt“, erzählt Thomas Molthahn. Doch da dies nicht das erste Erntefest ist, welches der Gelldorfer mitorganisiert, ist er sich auch sicher: „Was man vergessen hat, merkt man erst, wenn es soweit ist.“ Am Sonnabend lud die Dorfjugend dann beim „Toltern“ alle Bürger noch einmal persönlich zum Erntefest ein. Vor allem die Karten für das Katerfrühstück mit der Schaumburger Trachtenkapelle waren dabei sehr begehrt. „Ein paar Karten sind aber noch zu haben“, versichert Molthahn. Im Moment können sich Interessenten diese noch zum Preis von zehn Euro unter der Telefonnummer (0 57 24) 83 88 bei der Familie Pohl sichern. Das Erntefest beginnt am Freitag, 28. August, mit der „Gelldorfer Riesenfete“. Ab 21 Uhr sorgt DJ Maik dann im Festzelt für Stimmung. Ein Zugang zum Zelt ist an diesem Abend nur über die Dorfstraße möglich. Am Sonnabend zieht dann der Festumzug durchs Dorf. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei den Erntebauern in der Grundstraße. Weitere Tanzstops sind gegen 15 Uhr am Gelldorfer Weg, um 15.45 Uhr auf dem Marktplatz in Obernkirchen und um 16.30 Uhr im Vogelbusch. Gegen 17.15 treffen die Erntewagen dann am Festzelt ein. Ab 15 Uhr gibt es im Festzelt Kaffee, Torten und Kuchen. Ab 21 Uhr ist Tanz im Festzelt mit der Top-40-Band „Supersonic“. Das Programm am Sonntag beginnt bereits um 10 Uhr mit einem Zeltgottesdienst. Anschließend beginnt um 11 Uhr das Katerfrühstück. jaj